



Nach der Montage des RBL-Monitors: René Bossard, RBL, und Christian Brenner, Stadtbauamt, freuen sich über den neuen Kundenservice.

Foto: AG

Topnews aus der RBL-Zentrale

Auf den Fahrplanwechsel der SBB am kommenden 11. Dezember verbessert und optimiert der Regionalbus Lenzburg RBL wiederum sein Fahrplanangebot. Hinzu kommen für die Passagiere Neuigkeiten, die sie wissen müssen.

Alfred Gassmann

Vorab eine frohe Kunde für das Seetal. Die Linie 390 wird um zwei zusätzliche Eilcourse Fahrwegen ab 6.23 Uhr und 7.23 Uhr nach Lenzburg Bahnhof erweitert. Diese Eilcourse ergänzen auf der Linie 390 die stündlichen Verbindungen. Damit wird am Morgen das heutige Angebot der Eilcourse verdoppelt. Hingegen bleibt das Angebot am Abend unverändert. Zusätzliche Kurspaare wer-

den angeboten ab Lenzburg Bahnhof um 21.38 Uhr, 22.38 Uhr und 23.38 Uhr nach Lenzburg Ziegeleiweg und zurück sowie ab Lenzburg Bahnhof um 21.05 Uhr, 22.05 Uhr, 23.05 Uhr und 00.05 Uhr bis Othmarsingen Bahnhof und zurück. Beruhigend: Die Kurse der Linien 392 und 393 warten die Anschlüsse des Interregio resp. Regioexpress aus Zürich sowie aus Aarau ab. Alle Kurse verkehren via Hypiplatz-Kronenplatz. Dank den zusätzlichen Fahrten entstehen am Abend halbstündliche Verbindungen zwischen dem Bahnhof Lenzburg und der Altstadt Lenzburg. Die Gebiete Widmi, Othmarsingerstrasse/Neuhof in Lenzburg sowie Othmarsingen erhalten somit neu stündliche Abendverbindungen.

Mehr Komfort auf dem Lenzburger Busbahnhof

Die Stadt Lenzburg und der RBL setzen alles daran, den Busbahnhof aufzuwerten und für die Fahrgäste attraktiver und kundenfreundlicher zu machen. Dazu zählt die Montage eines zentralen

Monitors, der die Abfahrtszeiten und die Abfahrtskanten vermittelt. Überdies wurden die «gelbe Wand» gereinigt und die Sitzbänke erneuert.

Sehr hilfreich ist ein weiterer Entscheid der RBL. Um die fehlenden Unterstände auf dem provisorischen Busbahnhof Lenzburg teilweise zu kompensieren, werden die Fahrzeuge neu von der Ankunft bis zur Abfahrt auf den jeweiligen Abfahrtskanten stehen bleiben. Während der Wartezeiten verbleibt stets ein Chauffeur beim Fahrzeug.

Auf den Fahrplanwechsel werden in Absprache mit den betroffenen Gemeinden drei Haltestellen aus diversen Gründen ersatzlos aufgehoben: Seengen Flurenweg, Lenzburg Mattenweg und Brunegg Sternen. Da die Nachfrage nach dem Fahrplanbüchlein stetig zurückging, wird das RBL-Fahrplanbüchlein nicht mehr gedruckt. Ältere Leute werden das Büchlein wohl vermissen. Doch Hilfe kommt nach einem Telefonanruf von der RBL.